

Datenflut – Fluch oder Segen für Unternehmen?

Das digital verfügbare Wissen der Welt wird 2011 bereits zehn Mal so groß sein wie 2006, so die IDC-Studie „The Diverse and Exploding Digital Universe“. Immer mehr Daten liegen auf billig verfügbarem Speicherplatz, die dank großer Bandbreiten sofort weltweit verschickt werden können. Doch wie gehen Unternehmen mit dieser Datenflut um? Einerseits waren noch nie so viele Informationen verfügbar. Andererseits entstehen Innovationen trotz immer neuer IT-Technologien nur dann, wenn die richtigen Leute auch die richtigen Informationen finden.

Über ein Viertel ihrer Arbeitszeit verbringen Manager auf der mittleren Führungsebene mit der Suche nach Informationen – und was sie finden, ist oft nicht verwertbar. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage von Accenture aus dem Jahr 2007. Obwohl Unternehmen verstärkt in ihr Intranet und interne Organisationssysteme investieren, steckt die innerbetriebliche Datensuche immer noch in den Kinderschuhen. Kein Wunder also, dass die Gartner Group dem Markt für Enterprise-Search-Tools ein kräftiges Wachstum auf 1,2 Milliarden Dollar im Jahr 2010 vorhersagt. Nach Meinung der Marktforscher wird sogenannte Information Access Technology bereits 2012 mehr als 90 Prozent der Daten in über der Hälfte der weltweiten Top-2000-Unternehmen lokalisieren und analysieren.

Während in den USA selbst Mittelständler seit längerem Stabsstellen einrichten, die nur für die Einführung und Betreuung der Firmensuchmaschine verantwortlich sind, hinken deutsche Unternehmen hier noch deutlich hinterher. Dabei sparen Enterprise Search Lösungen nicht nur Zeit, sondern steigern auch die Effizienz und sparen damit bares Geld: IDC beziffert die Kosten für jeden Mitarbeiter im Unternehmen, der ein Viertel seiner Zeit mit Suchen verbringt, auf 14.000 US-Dollar pro Jahr. Das Potenzial ist also enorm: Allein die britische Anwaltskanzlei Norton Rose spart nach eigenen Angaben durch die Einführung einer internen Suchtechnologie jährlich 500.000 Pfund ein.

Weiterführende Informationen:

The Diverse and Exploding Digital Universe

http://www.emc.com/digital_universe

Managers Say the Majority of Information Obtained for Their Work Is Useless, Accenture Survey Finds

http://newsroom.accenture.com/article_display.cfm?article_id=4484

Gartner Says Worldwide Enterprise Search Market Will Surpass \$1.2 Billion in Total Software Revenue by 2010
<http://www.gartner.com/it/page.jsp?id=596407>

The Hidden Costs of Information Work

http://factiva.com/collateral/files/whitepaper_IDC_hiddencosts_0405.pdf

Norton Rose LLP: Global law firm streamlines knowledge management with Enterprise Search

http://www.fastsearch.com/NortonRose_Case_Study_FfbYg.pdf.file

Der Themenservice Enterprise Search ist ein Angebot der Convotis AG. Falls Sie keine weiteren Ausgaben davon erhalten möchten, können Sie sich jederzeit per Mail unter presse@mitdenken.com aus der Empfängerliste austragen.

Unser nächstes Thema:

Suchmaschinen in Unternehmen bringen Wettbewerbsvorteile

Am 1. Juni 2009 erscheint das Buch „Datenflut - Fluch oder Segen? Wie Sie mit Enterprise Search einfach und sicher Informationen finden“ von Jürgen Lange, Vorstand der Convotis AG, im F.A.Z.-Verlag.

Über Convotis AG:

Die Convotis AG wurde 1999 gegründet und hat sich zu einem finanzstarken inhabergeführten IT-Beteiligungsunternehmen entwickelt. Schwerpunkt der Convotis AG und ihrer Tochtergesellschaften xdot und KEOS ist es, spezielle IT-Lösungen für mittelständische Unternehmen zu entwickeln sowie technologische Innovationen frühzeitig aufzugreifen und an die Bedürfnisse des Mittelstands anzupassen. Die Convotis AG bietet ihren Kunden Standardprodukte wie xfriend, xmanage, x-flow und xserv sowie Individuallösungen zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion im Bereich der Informationsrecherche, der Informationsauswertung und des Wissensmanagements. Weitere Tätigkeitsbereiche sind Hochverfügbarkeit und der Aufbau und die Optimierung von IT-Infrastrukturen, unter Einsatz von Produkten wie Tango/04, Vision/Mimix oder Double-Take.

Im Jahr 2008 erzielte die Convotis AG einen Umsatz von 22 Millionen Euro. Zu den rund 300 Kunden der Unternehmensgruppe gehören unter anderem Anton Schlecker, das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland, die Borbet Leichtmetallräder GmbH, die Deutsche Bahn AG, die Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, die Landesbank Baden-Württemberg, die neckermann.de GmbH, die Salzgitter Mannesmann GmbH, die Tupperware Deutschland GmbH sowie die Volkswagen Nutzfahrzeuge GmbH. Die Convotis AG ist ISO 9001:2000 zertifiziert.

Kontakt

Meike Schneider
Schneider Kommunikation
Johannesstraße 75
70176 Stuttgart
Tel.: 0711-41 07 72-0
ms@mitdenken.com
www.mitdenken.com